

SE	Politische Theorie II Politikaelmélet II Political Theory II	
Veranstalter ¹	Zoltán Tibor Pállinger	
Zeit	Mo., 11.15-12.45	
Ort	HS 1	
Anrechnungscode	POWI010	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	Di., 09.00-13.00	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Seit der Wende von 1989 hat die Zahl der demokratisch regierten Staaten in bedeutendem Ausmass zugenommen. Allerdings stagniert seit Mitte der „Nulljahre“ die Zahl der Demokratien (oder geht sogar leicht zurück). Einige Autoren gehen von einer „democratic regression“ aus, während andere betonen, dass historisch gesehen noch nie so viele Staaten die Bedingungen einer elektoralen Demokratie erfüllen. Die simple Dichotomie von Demokratie – Autoritarismus genügt heute nicht mehr als analytische Kategorie. Vielmehr müssen die Merkmale und Qualitätsbedingungen von politischen Systemen überdacht und präzisiert werden, um trennscharfe normative und empirische Kategorien zu bilden. Dabei gilt es insbesondere auch das Phänomen der Globalsierung, welche den bis anhin starken territoriale Bezug der Demokratie zunehmend lockert, in die Überlegungen miteinzubeziehen. Diese Entwicklungen haben dazu geführt, dass in der Politischen Theorie das Phänomen der Demokratie kritisch reflektiert und über neue Lösungen gesellschaftlicher Probleme nachgedacht wird. In dieser Veranstaltung sollen die Studierenden die normativen Grundfragen, die das Verhältnis von Individuum und politischer Gemeinschaft im Zeitalter der Globalisierung betreffen, kritisch reflektieren. Sie sollen dabei in die Lage versetzt werden, die Relevanz der Fragestellungen für die Politik sowohl im nationalen als auch internationalen Rahmen aufzuzeigen und das vorhandene Theorieangebot auf seine Praxisrelevanz hin kritisch zu bewerten. Diese Auseinandersetzung soll helfen, die eigene Position der Studierenden zu klären und theoretisch zu fundieren. Im Rahmen von Gruppendebatten wird einerseits die Diskussions- und Teamfähigkeit der Studierenden geschult. Andererseits werden sie auch hinsichtlich des Einflusses unterschiedlicher Diskurstypen für den Verlauf und das Ergebnis der Debatten sensibilisiert.</p>		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
KW 6	Einführung	
KW 7	Politik und Zugehörigkeit: Staatsbürgerschaft	Pállinger 2014
KW 8	Politik und Zugehörigkeit: Kosmopolitismus	Pállinger 2015
KW 9	Politik und Zugehörigkeit: Diskussion	
KW 10	Politik und Religion: Politische Theologie	Rausch 2016
KW 11 Mi 15.03. Nationalfeiertag	Politik und Religion: Demokratie	Montayne 2011
KW 12	Politik und Religion: Diskussion	
KW 13	Herausforderungen der Demokratie: Populismus	Pappas 2016
KW 14	Herausforderungen der Demokratie: Extremismus	Rummens/Abt 2009
KW 15	Karwoche	
KW 16	Entfällt	

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

17.04. Ostermontag		
KW 17	Gastvortrag von Prof. István M. Fehér: „Hermeneutik der Politik“	
KW 18 Mo 01.05. Tag der Arbeit	Enfällt	
KW 19	Herausforderungen der Demokratie: Diskussion	
KW 20	Zusammenfassung/Feedback	
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Aktive Teilnahme an Debatten (inkl. Vorbereitung), 1 Erfahrungsbericht, mündliche Prüfung		